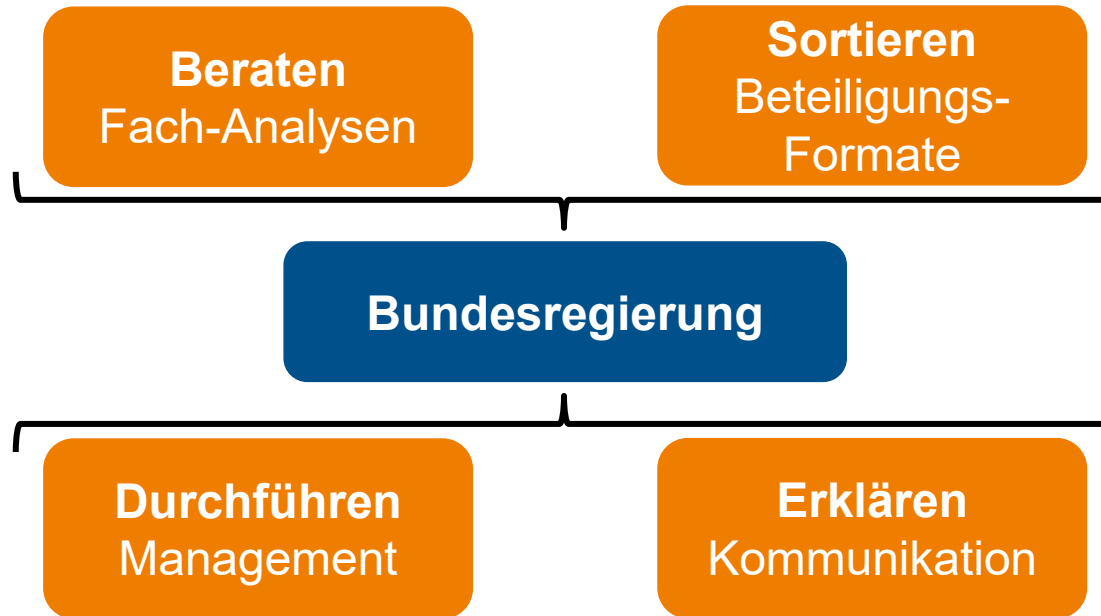


Corinna Enders

8. Brandenburgischen Tag des nachhaltigen Planens und Bauens

Wärmewende in Deutschland – Vom politischen Rahmen zur Umsetzung

Die dena ist der Energiewende-Partner der Bundesregierung

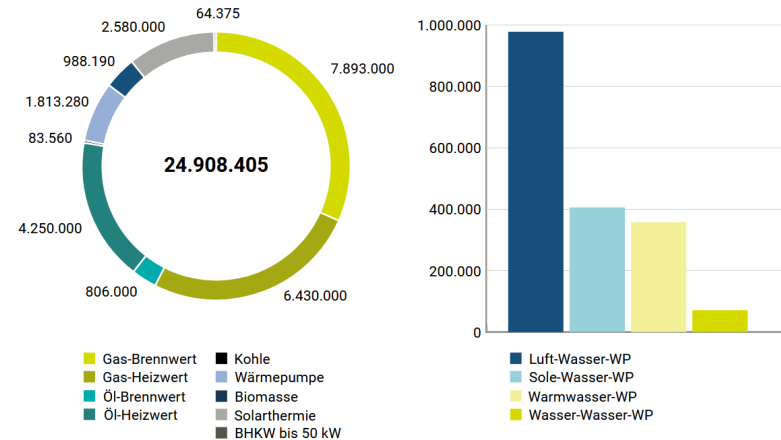


Die Wärmewende

Ein politisches Vorhaben in der Umsetzung

Wärmeerzeugung weiter fossil geprägt

- 78% fossiler Anteil, mehrheitlich Gas
- 7% Wärmepumpen
- Relativ geringe Veränderungsraten zwischen Technologien
- Fernwärme ebenfalls fossil dominiert



Anzahl Wärmeerzeuger und Wärmepumpen

Quelle: dena Gebäudereport 2024

Wärmewende mit starken Partnern vor Ort

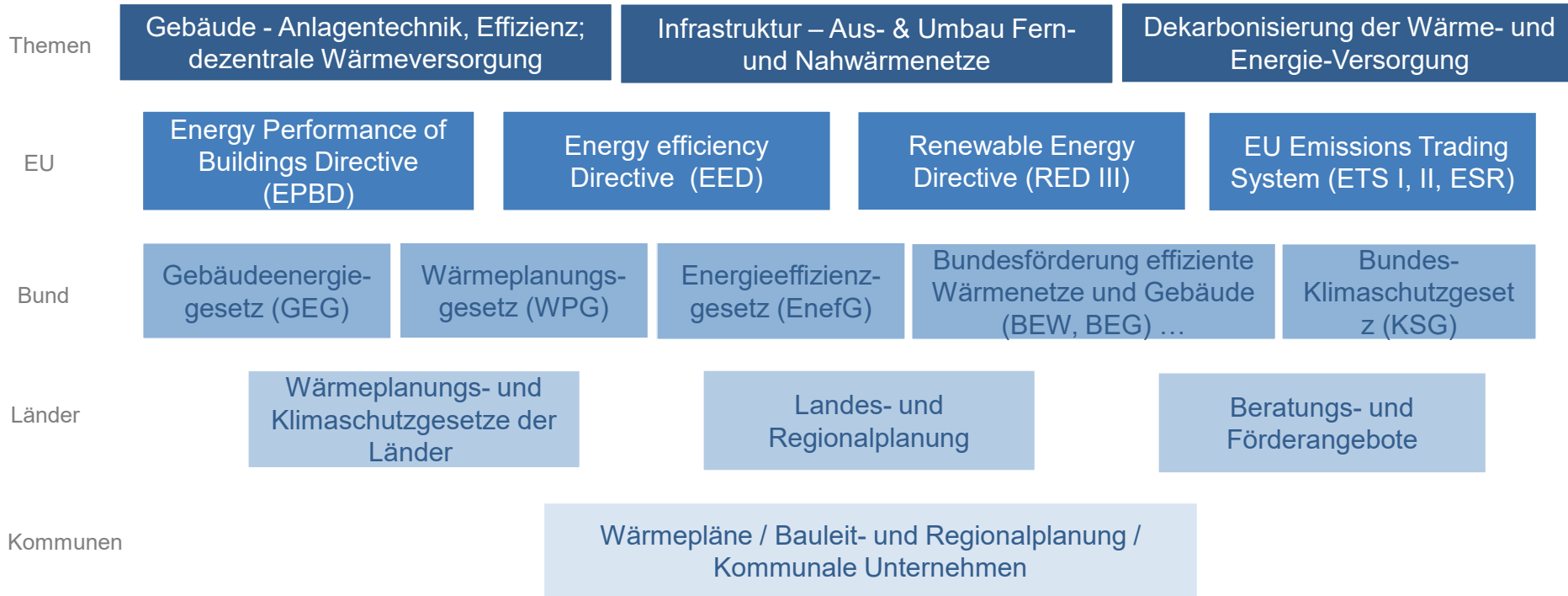
Die Wärmewende ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiewende und damit ist es erforderlich, sie ins **gesamt-gesellschaftliche Bewusstsein** zu rufen - Herausforderung und Chance zugleich.

Kommunale Ebene mit zentraler Scharnierfunktion vor Ort kann als Mittler im Transformationsprozess die Bevölkerung maßgeblich mitnehmen.

Zentrale Komponenten:

- **Sozialverträglichkeit** und bezahlbare Energiepreise
- **Transparenz und Kommunikation** im Rahmen der Transformation
- **Finanzielle und personelle Unterstützung** auf der Umsetzungsebene zur Verfügung stellen

Wärmewende in der Gesamtschau



Ambitionierte Ziele für die Fernwärme ...

- **Vorgaben zu Anteil Erneuerbarer Energien (EE) und unvermeidbarer Abwärme (UVA) und Biomasseanteil**

Neubau	Bestand
65% ab 1. März 2025	30 % bis 2030
max. 25 % Biomasse bei Gesamtlänge > 50 km ab 2024	80 % bis 2040

Herausforderungen

- Flächenkonkurrenzen
- Invest-Kosten



- **Errichtung und Betrieb von Anlagen [...] liegt im überragenden öffentlichen Interesse**



2045

- 100 % EE & UVA
- max. 15 % Biomasse ab > 50 km

... und für die kommunale Wärmeplanung

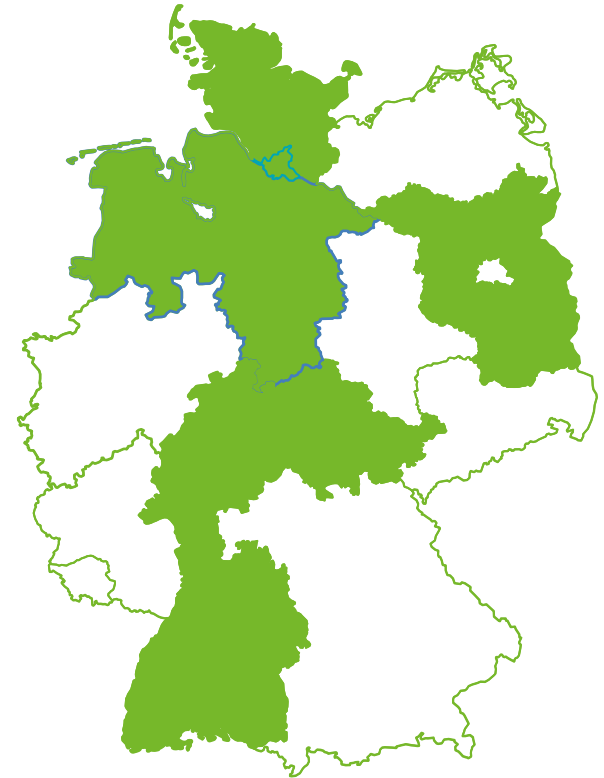
- **Anforderungen aus dem WPG**
 - Länder müssen Wärmeplanung erwirken:
 - bis 30.06.2026 für alle Gemeindegebiete mit > 100.000 Einwohnende
 - bis 30.06.2028 für alle Gemeindegebiete mit ≤ 100.000 Einwohnende
 - Eignungsprüfung und Option zur verkürzten Wärmeplanung (§ 14 WPG)
- **Gestaltungsspielraum der Länder**
 - für Gemeindegebiete <10.000 EW kann vereinfachtes Verfahren definiert werden (§ 22 WPG)
 - Konvoi-Verfahren für mehrere Gemeindegebiete möglich
- **Schnittstelle zum GEG**
 - GEG tritt in Bestandsgebiet in Kraft, wenn dieses auf Basis des Wärmeplans als Neu- oder Ausbaugbiet für Wärme- oder Wasserstoffnetz ausgewiesen wurde (nach § 26 WPG)
 - nicht zu verwechseln mit der Gebietseinteilung nach § 18 WPG!

Ziele und Einordnung der Relevanz des Instruments Wärmeplan

- **KWP als strategisches Planungsinstrument unter kommunaler Leitung**
 - Dekarbonisierung des Wärmesektors
 - Koordination und Interessensabwägung auf dem Weg zur Wärmewende
 - zur Entwicklung eines gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfads, der Versorgungssicherheit herstellt
 - als langfristiger Multiakteurs-Prozess zur holistischen Planung

Stand der Umsetzung Fokus Bundesländer

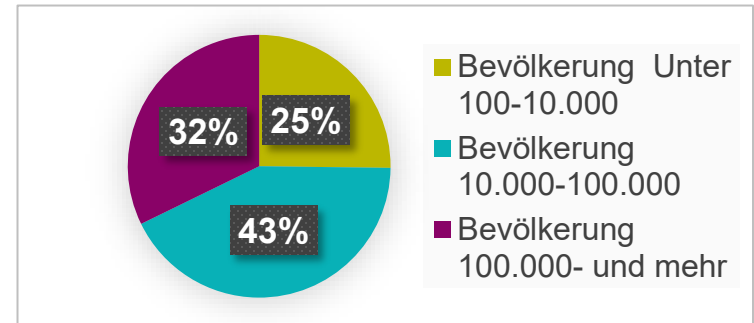
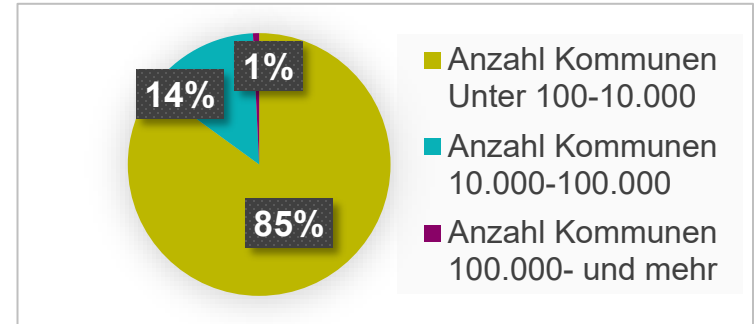
- **Schon vor Inkrafttreten des WPG erste Bundesländer mit Pflicht zur Wärmeplanung**
- **Mit Inkrafttreten WPG Pflicht zur Novellierung bestehender Landesgesetze bzw. Schaffung neuer landesrechtlicher Grundlagen**
- **In Brandenburg und Thüringen erste Bundesländer mit landesrechtlicher Umsetzung des WPG**



■ Pflicht in Kraft

Stand der Umsetzung

- **Mehr als ein Drittel der Kommunen haben den Prozess zur Erstellung eines Wärmeplans bereits begonnen**
 - Bundesweit haben über 4.100 Kommunen mit der Kommunalen Wärmeplanung begonnen
 - In 119 Kommunen liegt bereits ein fertiger Wärmeplan vor
- **Über die Hälfte der deutschen Gesamtbevölkerung lebt in diesen Gebieten**



Quartiersansätze als Teil der Wärmeplanung

- **KWP ist eine rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung**
- **Künftig: Berücksichtigung der ausgewiesenen Versorgungsgebiete in der Planung der Energieinfrastrukturen**
- **Energiefachpläne als ein mögliches Umsetzungsinstrument im Rahmen der Bebauungsplanung**

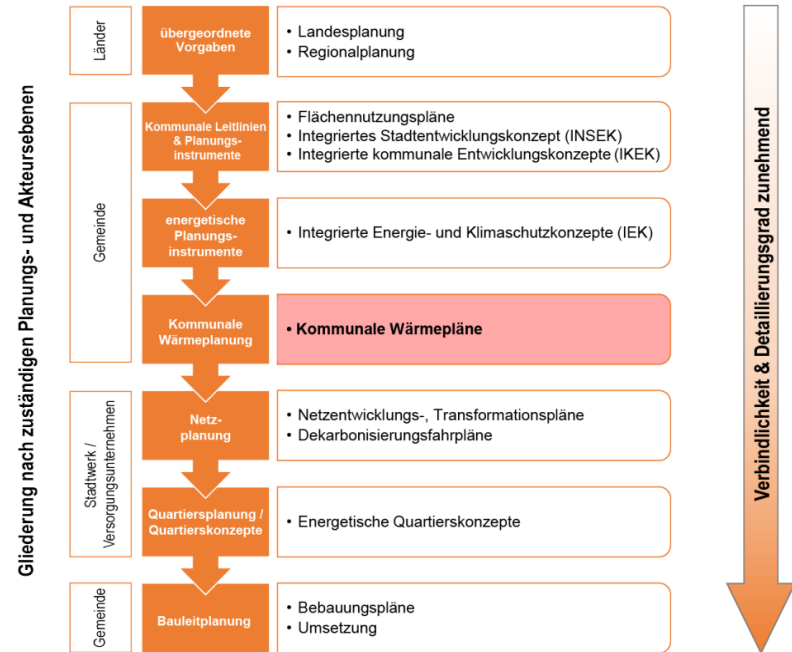
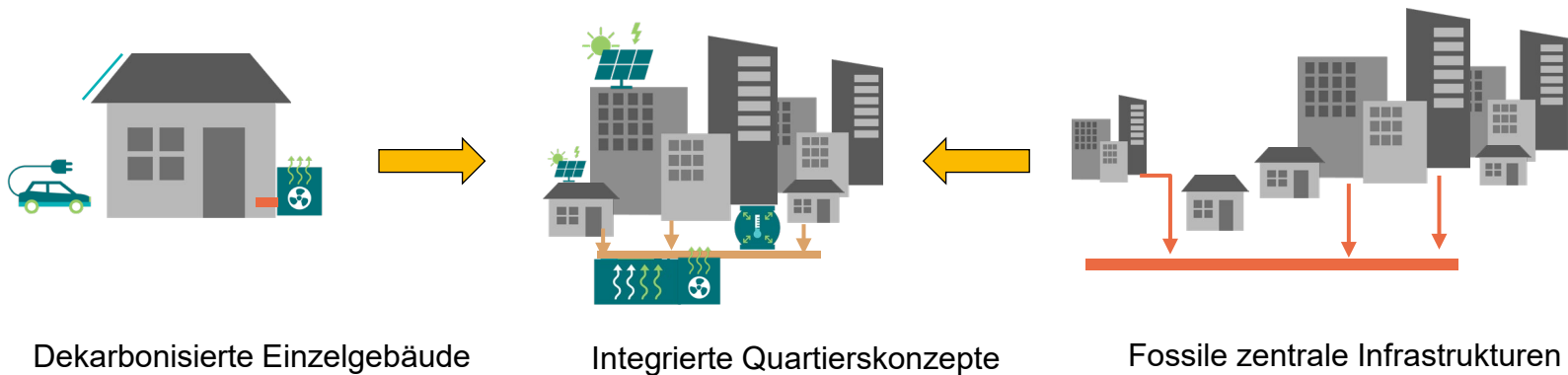


Abbildung 2: Einordnung der kommunalen Wärmeplanung in den Planungsprozess aus der Sicht der Gemeinde

Quelle: ifeu, Öko-Institut, 2023

Maßnahmen zur Umsetzung

- Erschließung erneuerbarer Wärmequellen vor Ort
- Kommunale Liegenschaften als Ankerkunden für Quartiersprojekte
- Kommune als Begleiterin und Unterstützerin wo nötig und möglich



Die Umsetzung beschleunigen

Wie die dena zur Wärmewende beiträgt

Kompetenzzentrum Kommunale Wärmewende (KWW)

- **Kompetenzstelle des Bundes zur angewandten Kommunalen Wärmeplanung (KWP)**
- **Ziel: Kommunale Wärmeplanung stärken und Kommunen unterstützen**
- **Bundesweit vernetzende Informationsplattform**
- **Fokus: Bündelung, Aufbereitung und Transfer von Wissen über die angewandte KWP**
- **Orientierung für Kommunalverwaltungen und -politik sowie Hilfe zur Selbsthilfe**

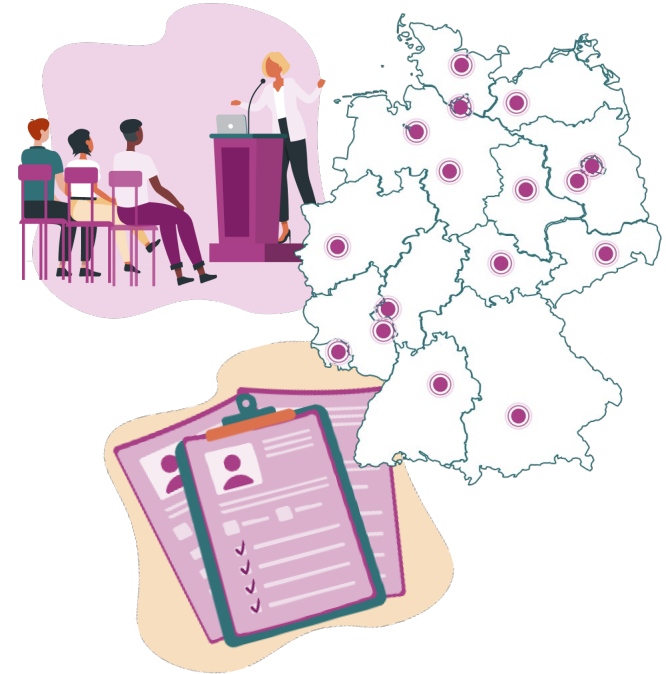
Eröffnung
April 2022

30 Mitarbeitende + 6
Studierende
Stand Mai 2024



Angebote des KWW

- **Dienstleisterverzeichnis**
 - Suchportal mit Dienstleistersteckbriefen
- **Musterleistungsverzeichnis**
 - KWP nach Kommunalrichtlinie
 - Bald: KWP nach WPG
- **Datenkompass**
 - Landesspezifische Übersicht der Datenakteure und benötigten Erhebungsqualität
- **Beratung, Information, Vernetzung**
 - Webinare: KWW-Spezial, KWW-Praxisblick
 - Webseite: www.kww-halle.de, Telefonsprechstunde
 - KWW-Konferenz am 19.9. in Halle (Saale)



Rolle von Energiedienstleistungen für mehr Klimaschutz

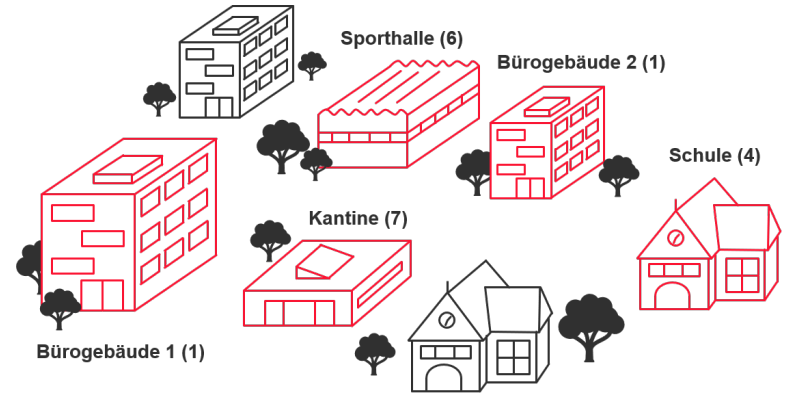


- Schwerpunkt Energiespar-Contracting: Effizienzmaßnahmen mit Einspargarantie
- **Beschleunigung** der Sanierungsraten
- **Entlastung** der Gebäudeeigentümer (finanziell + personell)
- **Qualitätssicherung** bei Sanierungen (Einspargarantie)

Energiespar-Contracting

Hebel zur Beschleunigung der Sanierungsrate

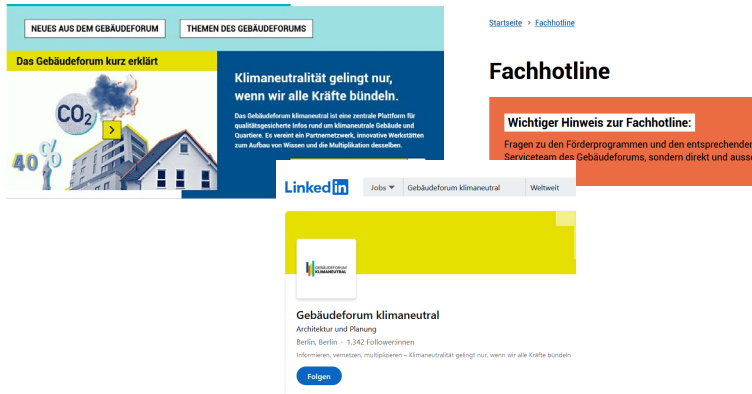
- **Bündelung** von Gebäuden in Gruppen
- Langfristige, gruppenspezifische **Zielsetzung** zum Energieverbrauch
- **Skalierung** über Verbreitung und **Übertragung** von Umsetzungen mittels Vergabe von Energiedienstleistungen
- Einbindung innovativer Lösungen (z.B. serielles Sanieren)
- Gebündelte Ausschreibung Vergabe mittels funktionaler Leistungsbeschreibung und Bieterwettbewerb



Quelle: „Fit für 2045“, dena

Eine Vielfalt von Ansätzen

- **Gebäudeforum Klimaneutral: Breite Kommunikation auf vielen Kanälen.**
 - Eine zentrale, bundesweite Anlaufstelle zum klimaneutralen Bauen und Sanieren.



- **Energie-Effizienz Expertenliste: Individuelle Beratung – schnell und übersichtlich.**
 - 14.000 gelistete Fachkräfte mit regelmäßig aktualisiertem Wissen & nachgewiesener Qualifikation



The background features a vibrant, multi-colored gradient from purple to green. Overlaid on this are dynamic, glowing light trails in various colors (pink, orange, yellow, green) that create a sense of motion and energy. A faint silhouette of a person is visible in the center, partially obscured by the light trails.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Corinna Enders

corinna.enders@dena.de

www.dena.de

dena
Deutsche Energie-Agentur